

Herzlich Willkommen im Café Lu am Vorgebirgspark

In unserer Nachbarschaft eröffnete Mitte Februar ein neues Café, das mit Liebe zum Detail und einem klaren Anspruch an Qualität und Individualität begeistert. „Homemade und Homelike“ – nach diesem Motto hat die Betreiberin Lina Waltereit das Café Lu in Eigenregie geplant und das gesamte Interieur nach ihren Vorstellungen gestaltet. Ein wahres Herzstück in unserem Neubau in der Mannsfelder Straße 88 in Köln Raderberg.

Mit viel Herz und fokussierter Planung wurde ein Konzept erarbeitet, das es den Gästen ermöglicht, in einem gemütlichen Ambiente qualitativ hochwertige, liebevoll zubereitete Speisen und auserlesene Kaffeespezialitäten zu genießen.



Die Auszüge der Speisekarte geben Ihnen einen kleinen Vorgeschmack, welche Köstlichkeiten Sie im Café Lu erwarten: Frisch belegte Brote wahlweise mit Avocado und Tomate oder Ziegenkäse und



Dattelcreme, getoastete Paninis, Overnight Oats sowie Joghurt mit frischen Früchten und Granola. Außerdem können Sie täglich wechselnde, hausgemachte Kuchen sowie frische Crêpes genießen. Im Sommer darf leckeres Eis natürlich nicht fehlen.

Die Qualität der Produkte steht bei Lina Waltereit, die Medizinökonomie studierte, im Fokus. So werden die Brote und Paninis aus ausgewählten Zutaten in einer Kölner Bäckerei frisch gebacken. Bei der Zubereitung der Speisen wird großer Wert auf Bio-Qualität der Produkte gelegt und die Endprodukte, die Sie im Café Lu genießen können, sind stets hausgemacht.

Die aromatischen Kaffeespezialitäten liegen der Betreiberin des Cafés besonders am Herzen. Deshalb hat sie sich für eine Zusammenarbeit mit der Rösterei RiRu aus Burscheid entschieden, da das junge Team und der Qualitätsanspruch der Rösterei sehr gut zum Konzept des Café Lu passen. Und vom erstklassigen Geschmack des Kaffees können Sie sich gerne selbst überzeugen.

„Das Café Lu soll ein absoluter Wohlfühlort werden. Das ist der Anspruch an unsere Arbeit“, erklärt Lina, die sich mit der Eröffnung des Cafés einen Traum erfüllt. „Wir wollen weg von Convenience und Mainstream – hin zu Individualität und Qualität.“



Das Café wurde am 15. Februar offiziell eröffnet. Von Dienstag bis Sonntag können Sie von 10 bis 17 Uhr (im Sommer länger) schöne Momente im neuen Veedelscafé in der Mannsfelder Straße genießen. Wir wünschen Lina Waltereit einen guten Start mit ihrem Café Lu.



GRUNDSTEIN POST

Ein unterhaltsamer Senioren-Nachmittag im Brunosaal

Ende 2024 durften wir im Brunosaal in Köln-Klettenberg einen wunderbaren Senioren-Nachmittag erleben. Die Veranstaltung, die das Grundstein-Team bereits seit mehreren Jahren in der Vorweihnachtszeit organisiert, erfreut sich jedes Mal großer Beliebtheit, denn es ist Nachmittag voller Freude, Musik und Geselligkeit.

Besonders zur guten Stimmung trug die musikalische Begleitung von Herrn Rainer Axen bei, der mit einem breiten Repertoire an Oldies, Rock'n'Roll und kölschen Klassikern die Herzen der Senioren im Sturm eroberte.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen wurde zu späterer Stunde ein erfrischendes Kölsch serviert.

Ein ganz besonderes Highlight war der Auftritt von Björn Heuser, dessen Mitsingkonzerte längst Kultstatus erreicht haben. Seine Karriere begann 2009 im Gaffel am Dom, und seitdem hat er sich mit seiner Gitarre und kölschen Klassikern, aber auch eigenen Songs, eine treue Fangemeinde erobert. Mit seinen Mitsing-



konzerten sorgt Björn Heuser regelmäßig deutschlandweit für Gänsehaut und unvergessliche Momente.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die dazu beigetragen haben, diesen Tag zu ermöglichen – sei es durch Organisation, Planung oder Unterstützung bei der Durchführung des Nachmittags. Zudem gilt ein herzlicher Dank dem Grundstein-Team für Vorbereitung und Bewirtung der Gäste.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung und hoffen, auch dann wieder viele bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen!



**HIER
WOHNT DAS WIR**

Bei uns lebt das Miteinander wbg-koeln.de



Verkehrssicherheitsprüfungen in unseren Beständen

Um ein harmonisches und sicheres Zusammenleben in unseren Beständen zu ermöglichen, sind die Hausordnung und der Dauernutzungsvertrag für alle verbindlich und unverzichtbar. Die Regelungen in der Hausordnung sollen unter anderem potenzielle Gefahren für alle Mieter minimieren. So ist beispielsweise das Aufstellen von Schuhregalen im Treppenhaus untersagt, um wichtige Fluchtwege freizuhalten.

Der Genossenschaft obliegt in diesem Zusammenhang die Verkehrssicherungspflicht. Das bedeutet, dass wir verpflichtet sind, die Wohnanlagen so zu betreiben, dass in und von den Anlagen keine Sach- und insbesondere Personenschäden ausgehen können. Sollten Schäden entstehen, haftet zunächst der Grundstein als Grundstückseigentümer.



grieseler gmbh
engineering | training | consulting

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie informieren, dass künftig die *Grieseler Consulting GmbH*, ein Ingenieurbüro aus Dortmund, jährliche Verkehrssicherheitsprüfungen innerhalb unserer Bestände durchführen wird. Das Unternehmen berät unter anderem zur Abwendung von Risiken an bestehenden Gebäuden.

Die regelmäßigen Begehungen und Sicherheitskontrollen unserer Bestände ist eine Maßnahme, die der Einhaltung unserer Verkehrssicherungspflicht dient. Die

entstehenden Kosten sind im Rahmen der Betriebskosten umlagefähig.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Begehungen der *Grieseler Consulting GmbH* zeitnah in unseren Beständen beginnen. Sollten Sie Mitarbeitende des Unternehmens in Ihrem Wohnhaus sehen, besteht kein Grund zur Beunruhigung. Die Mitarbeitenden können sich selbstverständlich im Zweifelsfall ausweisen. Sollten Sie hierzu Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Schrottfahrräder und Hausrat in Treppenhäusern, Kellern und im Außenbereich – Ihre Mitwirkung ist gefragt!

In den vergangenen Wochen haben wir eine umfassende Begehung unserer Bestände durchgeführt, um sicherzustellen, dass unsere Gebäude in bestmöglichem Zustand bleiben und die Sicherheit für alle Bewohner gewährleistet ist. Dabei ist uns aufgefallen, dass immer wieder Schrottfahrräder sowie andere Haushaltsgegenstände in den Treppenhäusern, Kellern, Dachböden sowie in den Außenbereichen und Innenhöfen gelagert werden. Diese Lagerung stellt nicht nur eine Gefahr für den Brandschutz dar und erschwert den Zugang zu notwendigen Fluchtwegen, sondern führt auch zu unnötigem Platzverlust und blockiert die Abstellflächen für intakte Fahrräder.

Warum ist das ein Problem?

Gegenstände wie alte Fahrräder und Möbel dürfen aus brandschutztechnischen Gründen nicht in den gemeinschaftlichen Flächen abgestellt werden. Sie blockieren im Ernstfall wichtige Fluchtwege und erhöhen das Risiko einer schnellen Brandverbreitung.

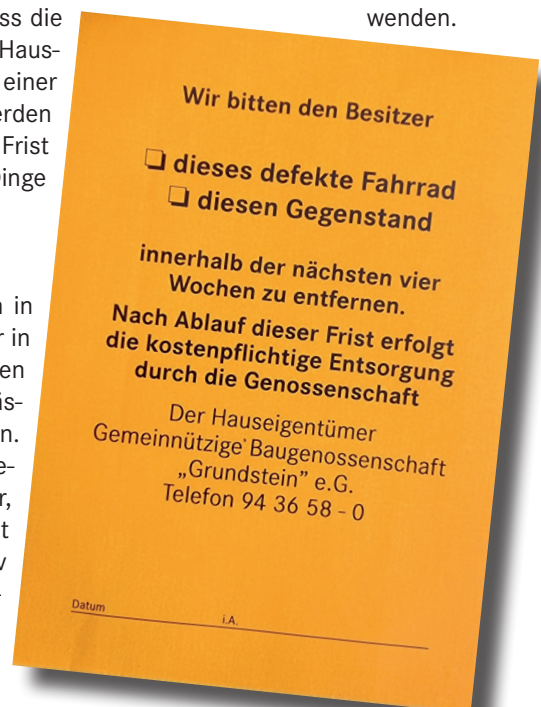
Was tun wir dagegen?

Im Rahmen unserer Begehungen haben wir betroffene Gegenstände mit einem klaren Hinweis markiert. Diese Markierungen weisen darauf hin, dass die betroffenen Fahrräder und Hausratgegenstände innerhalb einer bestimmten Frist entfernt werden müssen. Nach Ablauf dieser Frist müssen die betreffenden Dinge leider entsorgt werden.

Was können Sie tun?

Bitte überprüfen Sie, ob sich in Ihrem Keller, Dachboden oder in anderen Gemeinschaftsräumen Schrottfahrräder oder unzulässige Gegenstände befinden. Falls Sie solche Sachen besitzen, sorgen Sie bitte dafür, dass diese zeitnah entfernt werden. So tragen Sie aktiv zur Verbesserung der Sicherheit und Ordnung in Ihrem Zuhause bei.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis in dieser wichtigen Angelegenheit. Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich jederzeit an uns wenden.



Neuigkeiten vom Grundstein-Team

Neu im Team: Jens Weinberg

Wir freuen uns, Herrn Jens Weinberg seit Dezember 2024 als neues Mitglied in unserem Team willkommen zu heißen. Herr Weinberg ist studierter Bauingenieur mit dem Schwerpunkt Baubetrieb und bringt umfassende Fachkenntnisse im Bereich Gebäudeenergieberatung für Wohngebäude mit.

Herr Weinberg wurde als Techniker bei der Grundstein e.G. eingestellt und wird uns mit seiner Expertise und seinem Engagement tatkräftig unterstützen.

Das gesamte Team wünscht Herrn Weinberg einen erfolgreichen Start und freut sich auf die Zusammenarbeit!



Melanie Prehl erhält Prokura

Frau Melanie Prehl wurde zum 01. Dezember 2024 die Prokura für unsere Genossenschaft erteilt. Sie hat unser Team bereits zum 01. Juli 2021 verstärkt und dabei mit großem Engagement und Fachwissen die Leitung der Finanzbuchhaltung übernommen.

Als gelernte Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft sowie Bilanzbuchhalterin in der Immobilienwirtschaft bringt sie eine exzellente Fachkompetenz mit, die sie bereits erfolgreich in ihre tägliche Arbeit einfließen lässt. Ihre fundierte Ausbildung und langjährige Erfahrung machen sie zu einer wertvollen Teil des Teams.

Wir gratulieren Frau Prehl herzlich zu dieser neuen Verantwortung und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

10-jähriges Jubiläum von Ricky Haas



Herr Ricky Haas feiert 2025 sein 10-jähriges Jubiläum im Technik-Außendienst unserer Genossenschaft. Seit seinem Einstieg beim Grundstein trägt er dazu bei, technische Lösungen in unseren Wohnanlagen zu entwickeln und Ihren Wohnkomfort zu erhöhen.

Die Kolleginnen und Kollegen, der Aufsichtsrat sowie der Vorstand gratulieren Herrn Haas herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre!



Bitte vormerken: Mitgliederversammlung am 26.06.2025

Gerne möchten wir Sie bereits jetzt informieren, dass unsere diesjährige Mitgliederversammlung am **26. Juni 2025** wie gewohnt im **Brunosaal in Köln Klettenberg** stattfinden wird.

Die offizielle Einladung sowie eine Übersicht der Tagesordnungspunkte erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der GrundsteinPost. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.